



Ortsverein Weinsberg

Jeder spricht vom helfen, wir tun's

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
2. Vorsitzender: Hanno Scholz
Kassierer: Ralf Mühlhauser
Bereitschaftsleitung: Uli Hoffmann, Carolin Schmitt
Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang
Jugendleitung: Markus Dietrich
Jugendrotkreuz Gruppenleiter: Theresa Waldmann

Ausschuss

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
2. Vorsitzender: Hanno Scholz
Kassierer: Ralf Mühlhauser
Bereitschaftsleitung: Uli Hoffmann, Carolin Schmitt
Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang
Jugendleitung: Markus Dietrich
Schriftführerin: Sabine Mühlhauser
Beisitzer
Aktiv: Rudi Lang, Karl-Heinz Machauer

Bereitschaft

Das Jahr 2018 hat bei uns schon sehr gut angefangen. Gleich im Januar haben wir uns einen lang ersehnten Wunsch erfüllt und uns einen Krankenwagen aus München angeschafft. Mit diesem Fahrzeug, welches unter anderem mit diversen Notfallrucksäcken, einem Defibrillator, einem Beatmungsgerät uvm. ausgestattet wurde, ist der DRK Ortsverein nun noch stärker an der Erstversorgung beteiligt als wir es je waren. Im Herbst konnte auch unsere HvO (Helfer vor Ort) Gruppe starten. Diese Gruppe wird zeitgleich mit einem Rettungswagen aus Heilbronn alarmiert. Das bedeutet: Wenn Sie auf der Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 einen Notfall melden und somit einen Einsatz des Rettungswagens auslösen, werden wir zeitgleich alarmiert. 7 Helfer, die in Weinsberg und den Teilorten wohnen, haben deshalb mehrere besondere Ausbildungen absolviert, damit die Zeit von Meldung des Notrufs bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt werden kann. Ganz besonders für den Fall eines Herzstillstands, bei dem es auf jede Sekunde ankommt, wurden unsere Helfer intensivst geschult. In Weinsberg und den Teilorten kommt es jährlich zu mehr als 800 Rettungswagen - Einsätzen. Wir können diese vermutlich nicht alle abdecken, jedoch sind wir immer ständig bemüht, uns zu verbessern. Im Jahr 2018 hatten wir natürlich auch wieder Veranstaltungen bei denen wir die Besucher sanitätsdienstlich betreut haben, wie zB. die Sanitätsdienste bei Veranstaltungen der Stadt Weinsberg mit den Ortsteilen Grantschen und Gellmersbach und der Gemeinden Ellhofen, Lehrensteinsfeld und Eberstadt. Im Herbst 2017 und im Jahr 2018 konnten wir auch wegen der Anschaffung unseres neuen Krankenwagens und der neu gegründeten HvO Gruppe neue Mitglieder werben. Wir haben in diesem Jahr auch unsere Kollegen aus Möckmühl beim Stadtlauf, unsere Kollegen aus Heilbronn beim Trollinger Marathon

und unsere Kollegen aus Abstatt beim Bosch Mitarbeiterfest unterstützt. Das Jahr 2018 war auch das Jahr des Datenschutzes, und so absolvierten alle Bereitschaftsmitglieder eine Schulung zu diesem Thema. Der Datenschutz im DRK ist sehr wichtig, da wir mit Patientendaten umgehen und diese auch schützen müssen. Klar ist auch, dass dies eine enorme Mehrarbeit bedeutet, jedoch sind uns auch unsere eigenen Daten sehr wichtig und sensibel. Interessenten an der ehrenamtlichen Arbeit im DRK Ortsverein Weinsberg dürfen sich gerne bei uns melden. Informationen gibt es auf www.drk-weinsberg.de oder per Email an info@drk-weinsberg.de.



Bevölkerungsschutz

Im Jahr 2018 haben wir, wie oben erwähnt, unseren Krankenwagen angeschafft. Mit dieser Investition können wir uns im Bevölkerungsschutz noch mehr engagieren. Bis Ende 2017 waren wir eine Schnelleinsatzgruppe (SEG) Betreuung und Logistik, mit der Anschaffung des neuen Krankenwagens sind wir nun auch Teil der SEG Transport. Die SEG Transport wird bei Großschadensereignissen mit einem Massenanfall von Verletzten alarmiert. Bei einem Massenanfall von Verletzten spricht man ab ca. 5 Verletzten. Auch werden wir zu Brandeinsätzen der Feuerwehr gerufen, um diese abzusichern. In 2018 wurden wir gleich im Februar zum Busunfall nach Heilbronn alarmiert, im März zu einem Amokalarm nach Neckarsulm, im April zu einem Dachstuhlbrand nach Weinsberg, zu einem Verpflegungseinsatz der Rettungshundestaffel an den Breitenauer See und im Juli zu einem Gasaustritt in Weinsberg. Im August, als die Autobahnbrücke der A6 abgerissen wurde, wurde unsere Unterkunft für den Ernstfall Samstag und Sonntag mit bis zu 10 Helfern besetzt. Der Grund für diese Wachbesetzung war, dass man nicht wusste, ob es ein Verkehrschaos geben wird oder nicht. Im Falle eines Verkehrschaos hätten wir mit ca. 250 Sprudelflaschen die im Stau stehenden Betroffenen versorgen können. Da wir eine routinierte Betreuungsgruppe sind, wissen wir, dass man einiges mehr als Wasser benötigt, wenn man im Stau steht. So haben wir unter anderem auch Windeln für Kleinkindern wie auch kleine Malbücher auf unseren Fahrzeugen. Da wir seit Januar auch unseren Krankenwagen im Einsatz haben, besetzten wir auch dieses Fahrzeug für den Ernstfall. Bei einem Verkehrschaos hätte die Weinsberger Bevölkerung auch damit rechnen müssen, dass kein Rettungswagen aus Heilbronn innerhalb der normalen Hilfsfrist nach Weinsberg kommt. So wären wir parallel alarmiert worden und hätten im Ernstfall fachmännische Hilfe geleistet. Da wir auch Ärzte unter unseren Mitglieder haben, konnten wir teilweise auch unseren Krankenwagen mit einem Arzt besetzen. Natürlich bilden wir unsere Helfer auch gut aus, in diesem Jahr konnten erneut 2 Helfer die Sanitätsprüfung und eine Helferin

den Rettungshelfer absolvieren. Am 24.03.2018 übten wir mit den Kollegen aus Möckmühl an der alten Grundschule am Grasigen Haag. Das Szenario war ein Gasaustritt mit Brand und teilweise verschütteten Personen. Diese Übung wurde mit der Freiwilligen Feuerwehr Weinsberg und der Hundestaffel Unterland des DRK durchgeführt. In dieser Übung konnten wir die Strukturen der anderen Vereine sehr gut kennenlernen. Im späteren Jahr hatten wir einige Einsätze zusammen mit der Feuerwehr Weinsberg, hier konnten deshalb erste Erfolge festgestellt werden. Am 02.11.2018 übten wir mit dem THW Weinsberg dessen jährliche Hauptübung. Der DRK Ortsverein Weinsberg und das THW Weinsberg arbeiten seit einigen Jahren sehr eng zusammen. In diesem Jahr übten wir, verletzte Personen aus einem Trümmergebiet zu retten. Solche Übungen machen uns in einem realen Einsatz sicherer und gelassener. Es kann nichts Schlimmeres geben als einen Helfer oder eine Helferin, die Panik in einem Einsatz bekommen.

Blutspende

Der DRK Ortsverein Weinsberg hat im Jahr 2018 wieder zwei erfolgreiche Blutspendentermine verzeichnen können. In 2018 übergab unser Ortsverein dem Blutspendedienst Baden-Württemberg insgesamt 349 Blutkonserven. Diese Konserven stammten aus Weinsberg (183 Blutkonserven) und Ellhofen (166 Blutkonserven). Es kamen 371 Spender zum Blutspenden, davon sagenhafte 65 Erstspender. Von diesen 371 Spendern durften allerdings 22 Spender aus medizinischen Gründen nicht spenden. Wir möchten uns in diesem Zuge nochmals bei Bernd Hohly Obstbau Eberstadt und Edeka Ellhofen sowie der Heilbronner Stimme für die Sachspenden zur Durchführung sämtlicher Blutspendenaktionen recht herzlich bedanken. Bei der Blutspendeaktion Ellhofen, welche im August stattgefunden hat, wurden erstmalig unsere Spender vom Golf- und Landclub Restaurant Schloss Liebenstein aus Neckarwestheim verköstigt, bei dem wir uns recht herzlich bedanken. Diese Firmen unterstützen unsere Organisation bei Blutspenden schon jahrelang. Bei jedem Blutspendentermin benötigt der DRK-Ortsverein zwischen 30 und 40 Helfer, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir sind daher sehr stark auf externe Helfer angewiesen. Wer Freude daran hat, uns bei den Blutspendenterminen zu unterstützen, darf sich gerne bei uns unter info@drk-weinsberg.de melden oder einfach beim nächsten Blutspendetermin in Weinsberg oder Ellhofen erscheinen. Wir haben sicherlich für jeden den geeigneten Job. Auf jeden Fall möchten wir es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Spendern nochmals recht herzlich Dankeschön zu sagen. Wir würden uns freuen, auch im Jahr 2019 wieder alle Blutspender bei unseren Blutspendenaktionen begrüßen zu dürfen.

Jugendgruppe

Als sehr erfreulich kann die Jugendgruppe, mit Mitgliedern im Alter zwischen 12 und 18, in diesem Jahr ein großes Wachstum verbuchen. Die Jugendgruppe hat natürlich größtenteils die Aufgabe die Jugendlichen fit in Sachen Erster Hilfe zu machen, aber natürlich ist es auch ihre Aufgabe die Jugendlichen auf Ihren späteren Einsatz in der Bereitschaft vorzubereiten, wobei bei uns der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen darf. Das oben genannte Wachstum der Jugendgruppe freut uns sehr, dadurch ist es uns in Zukunft wieder leichter Übungen zu veranstalten. In unseren 14-tägig stattfindenden Gruppenstunden geht es vor allem um die wesentlichen Grundlagen der Ersten Hilfe, jedoch haben wir auch die Möglichkeit uns teilweise mit der erweiterten Ersten Hilfe zu befassen. In jeder Stunde werden die theoretisch erlernten Themen auch praktisch bei einem Fallbeispiel angewendet, wobei ein DRK Mitglied einen Verletzten mimt und die Jugendlichen in 2er oder 3er Teams dem „Verletzten“ zu Hilfe eilen, nachdem sie eine kurze Situationsschilderung erhalten haben. Um sich die angetroffene Situation besser vorstellen zu können, wird dabei gelegentlich auch in die Trickkiste des Wunden - Schminkens gegriffen. Da auch wir nur Menschen sind und noch Üben, wird nach jedem Fallbeispiel eine Feedbackrunde gemacht, wobei von den unbeteiligten Gruppenmitgliedern sowohl positives als auch negatives Feedback an die handelnden

Personen gegeben wird, damit man beim nächsten Mal nicht die gleichen Fehler wieder macht. Aber auch hier geht es bei uns sehr lustig und entspannt zu, wir arbeiten hier nach dem Motto „Fehler sind da um daraus zu lernen und diese beim nächsten Mal besser zu machen“. Wenn auch du gerne Spaß mit Gleichaltrigen hast und Interesse an Erster Hilfe, komm doch mal vorbei uns schau dir unsere Gruppenstunde an, wir freuen uns immer über neue Gesichter, vielleicht bist ja du bald eines davon. Wir treffen uns alle 14 Tage montags von 18:00 bis 19:30 Uhr im DRK Heim im Steinbruchweg 1. Weitere Infos und Berichte und Bilder von vergangenen Aktivitäten findest du auch auf unserer Homepage <http://www.drk-weinsberg.de/aktivitaeten/jugendrotkreuz/>. Wir freuen uns auf DICH!

Kindergruppe

Mit dem Wachstum unserer Jugendgruppe ist leider unsere Kindergruppe in letzter Zeit sehr dezimiert worden, da viele ehemalige Kindergruppenmitglieder nun schon bei „den Großen“ sind. Deshalb brauchen wir DICH als Verstärkung für unsere Kindergruppe!!! Auch in dieser Gruppe werden die Grundlagen der Ersten Hilfe erlernt, dabei legen wir Wert auf die spielerische Wissensvermittlung. Spiel und Spaß werden in dieser Gruppe großgeschrieben. Unsere Devise ist hier: „Auch Kinder können helfen!“ Das versuchen wir unseren Kindern, im Alter zwischen 6 und 12 Jahren spielerisch zu vermitteln und so die Angst vorm Fehler machen, beim Hilfe leisten zu minimieren, denn „der größte Fehler den man machen kann ist gar nichts zu tun!“ Von unseren Kindern lernen auch oft die Erwachsenen, weil sie mit einer Unbefangenheit und ohne Vorurteile an die Dinge herangehen und oft die Dinge aus ganz anderen Perspektiven sehen, so ist es ein Geben und Nehmen und ein großer Spaß. Die Kindergruppe trifft sich ebenfalls alle 14 Tage freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr im DRK Heim im Steinbruchweg 1. Wenn auch du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist und gerne was mit Kindern in deinem Alter unternimmst, komm doch einfach mal vorbei und schau dir eine unserer Gruppenstunden an. Wir brauchen dringend Verstärkung!!! Für weitere Infos und Termine schau doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei <http://www.drk-weinsberg.de/aktivitaeten/jugendrotkreuz/>. Die Jugendgruppe unterstützt die Bereitschaft bei Blutspendenaktionen und bei einigen Sanitätsdiensten wie zum Beispiel beim Faschingsumzug in Ellhofen, beim Weibertreulauf in Weinsberg oder dem Weinsberger Herbst, um nur ein paar zu nennen. Dabei haben die Jugendlichen die Chance von den erfahrenen Bereitschaftsmitgliedern praktische Tipps zu lernen, und bei den Sanitätsdiensten ergibt sich auch immer die Möglichkeit ein wenig zu fachsimpeln. Aber auch die gruppenübergreifende Gemeinschaft zwischen Bereitschaft und JRK wird so gestärkt was sich immer auch positiv auf die gesamte Vereinsdynamik auswirkt. Auch die Kindergruppe packt schon mit an, sie kommt vor allem bei den Blutspendenaktionen zum Einsatz.

Sozialarbeit

„Wer rastet der rostet“, sicherlich ist dieses Sprichwort allen bekannt, und um dies nicht zu tun, treffen sich Seniorinnen und Senioren in unseren DRK-Räumen und in Ellhofen im Gemeindesaal der ev. Kirche um sich fit, beweglich und gesund zu erhalten. Für die nicht mehr so Gelenkigen gibt es mehr Stuhlgymnastik, bei den anderen Gruppen darf es dann auch schon mal etwas Bodengymnastik sein. In Ellhofen geht es etwas gemächlicher zu, da die Teilnehmerinnen doch schon etwas älter sind. Einmal im Monat, immer am 2. Sonntag, findet im Backhaus in der Kanalstraße unser Sonntagscafe statt. Hier hat sich ein Stamm von Besucher aufgebaut, die uns regelmäßig besuchen. Auch diese Betreuungsarbeit gehört zum DRK. Unser Hausnotrufbeauftragter ist regelmäßig unterwegs und informiert Interessenten über den Hausnotruf, der es ermöglicht, länger in den eigenen Wänden zu sein und doch bei Bedarf schnelle Hilfe rufen zu können. Ein fester Termin für alle in unserem Terminkalender ist der Seniorennachmittag der Stadt Weinsberg am 1. Advent. Hier arbeiten alle Gliederungen unseres OV`s zusammen, Sozialarbeit,

Jugendrotkreuz, Arbeitskreis und die Bereitschaft. Eben diese Zusammenarbeit macht uns stark und lässt uns viel erreichen. Die Arbeit der Sozialarbeit ist nicht so spektakulär wie die der Bereitschaft manchmal mit Blaulicht und „Musik“ wie man so schön sagt, aber genauso wichtig.

Dankeschön

Wir möchten uns ganz herzlich bei folgenden Firmen bedanken: Firma Kocman Automobile in München für die sehr gute Zusammenarbeit, der Firma Riedle aus Erlenbach für die professionelle Karrossierarbeiten, der Firma Maxi Team Werbetechnik aus Weinsberg für die ausgezeichnete Beklebung unserer Krankenwagen, der Firma Helbig Medizintechnik aus Neuenstadt am Kocher für die erstklassige Beratung unserer Notfallausstattung wie auch ABD Druckluft für einen Kompressor und der BayWa Weinsberg für eine Dusche. Auch möchten wir es nicht versäumen, alle unseren aktiven und passiven Mitgliedern wie auch unserem Förderverein mit der Vorsitzenden Erika Jakob für ihr Engagement im Jahr 2018 zu danken. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, unsere Kontodaten: IBAN DE69 6205 0000 0013 6397 05 BIC HEISEDE66XXX Kreissparkasse Heilbronn. Bitte notieren Sie im Verwendungstext Ihren Namen mit Anschrift zur Erstellung einer Spendenbescheinigung.

Jahressammlung

Ein großes Dankeschön richtet sich an alle, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen. Unser Ortsverein finanziert das Sanitätsmaterial und die Geräte nur durch Spenden und Sanitätsdienste. Der Ortsverein wird finanziell in seiner laufenden Arbeit nicht vom Kreisverein oder dem Land unterstützt und ist somit auf jede Spende und Unterstützung angewiesen.

Ehrungen

In unserer 108. Jahreshauptversammlung standen zudem zahlreiche zum Teil hochkarätige Ehrungen an. Für fünfjährige Mitgliedschaft wurden Theresa Waldmann und Jonas Schreiweis geehrt, Carolin Schmitt kann auf zehn Jahre zurückblicken. Karl Geiger und Marcel Weidner sind bereits zwanzig Jahre mit dabei, Erol Karabacak 30 Jahre. Herausragend hohe Ehrungen erhielten Jutta Lang für 45 Jahre Mitgliedschaft, Hanno Scholz für 50 Jahre Mitgliedschaft und Wilfried Thimig und Rudi Lang für 55 Jahre Mitgliedschaft. Der Vorsitzende ging in seiner Laudatio auf die besonderen Leistungen aller Geehrten ein, wobei die Ehrungen ab 45 Jahre Zugehörigkeit zum DRK eine ganz besondere Verbundenheit sowie herausragendes Engagement für die Idee des Roten Kreuzes widerspiegeln. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Geehrten für die vielen Jahre, die sie das DRK wertvoll unterstützen.

Ausblick

Im Jahr 2019 möchten wir unsere HvO Gruppe verstärkt aufbauen. Man darf nicht vergessen, wir sind alle ehrenamtliche Helfer und machen dies in unserer Freizeit. Wir bekommen kein Geld für Sanitätsdienste oder Einsätze. Auch ist die neu gebildete HvO Gruppe komplett ehrenamtlich. Eine Grundausstattung für einen HvO Helfer/-in beträgt ca. 5.000,00 Euro. Dies alles wird von Spenden, die Sie uns zukommen lassen, finanziert. Auch sind wir an neuen Mitgliedern sehr interessiert, egal, ob Sie eine Sanitätsdienstliche Ausbildung haben oder nicht, wir bilden Sie aus. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einem unserer Dienstabende haben und wir Sie bei einem der Termine begrüßen dürften. Termine zu unseren Dienstabenden finden sich auf unserer Homepage www.drk-weinsberg.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

Jeder spricht vom helfen, wir tun´s!